

Abbildung links:
Der Musikverein
Balzers um 1900



Abbildung rechts:
Die Harmoniemusik
Balzers im Jubi-
läumsjahr 2007



Akribisch genau und mit zum Teil detektivischem Spürsinn hat Rita Vogt Puzzleteil um Puzzleteil zusammengetragen und zu einem Ganzen gefügt. Nicht nur der Musikfreund, jeder geschichtlich und kulturell Interessierte wird wohl gespannt und erstaunt die Geschichte verfolgen, wie sich aus der Spiessa-Musik im Laufe von Generationen ein modernes Blasorchester entwickelt hat. Das Auf und Ab, wie es jeder Verein kennt, wird mit geschickt ausgewählten und reich bebilderten Informationen geschildert; kirchliche und weltliche Auftritte werden ebenso thematisiert wie vereinstypische Auseinandersetzungen: zum Beispiel Uniformierung, Neu-Instrumentierung und Probenbesuche.

Mit der Festschrift «125 Jahre Harmoniemusik Balzers. Von der Spiessa-Musik zum modernen Blasorchester» hat die Harmo-

niemusik Balzers ein Denkmal erhalten, das «die Geschichte unseres Vereins dokumentiert und für die Zukunft festhält», wie Evelyne Vogt, die Präsidentin der Harmoniemusik Balzers, in ihrem Schlusswort bemerkt. Der Autorin Rita Vogt ist somit eine Gesamtschau über «unsere» Harmoniemusik gelungen, die eindrücklich zeigt, wie sich die ursprüngliche Musikgesellschaft Balzers – aus bescheidenen Anfängen heraus – zu einem der erfolgreichsten Blasorchester der Region entwickelt hat.

Abgerundet wird die Festschrift durch die Übersichten «Dirigenten von 1882 bis 2007», «Präsidenten von 1882 bis 2007», «Die Harmoniemusik Balzers im Jubiläumsjahr 2007» (Mitgliederverzeichnis) sowie «Zum Schluss ein Dankeschön» der Präsidentin der Harmoniemusik Balzers.